

**FÜR EIN
EUROPA DER
MENSCHEN,
STATT DER
KONZERNE
UND BANKEN!**

EUROPA ANDERS
Seidengasse 30/7
1070 Wien

WWW.EUROPAANDERS.AT
01 - 293 6885

EUROPA
anders

**ES MUSS ANDERS WERDEN,
DAMIT ES GUT WIRD!**



WWW.EUROPAANDERS.AT

Für ein Europa der Menschen

Europa steckt in einer Sackgasse!

Das System kracht an allen Ecken und Enden - trotzdem wird uns täglich erklärt, dass der derzeitige Weg alternativlos wäre. Wir wissen, dass das nicht stimmt und zeigen, dass es auch anders geht.

Wir wollen in einem Europa leben, in dem sich Menschen unterschiedlicher Herkunft einander zugehörig fühlen und auf Augenhöhe an einer gemeinsamen Zukunft arbeiten. Ein Europa, in dem sich jede und jeder frei entwickeln und entfalten kann. Ein Europa, in dem Ressourcen gerecht verteilt werden. Ein Europa, dessen Streben nach Demokratie, Solidarität, Frieden, Transparenz und Gleichheit unerschütterlich ist. Ein Europa, das Fortschritt definiert über Nachhaltigkeit, allgemeinen Wohlstand und Teilhabe. Ein Europa, in dem Technologie Menschen befähigt und ermächtigt. Ein Europa, für das die Menschenrechte nicht an seinen Grenzen aufhören. Ein Europa, das den Mut hat, sich zu verändern. Ein Europa, an das wir glauben und für das wir bereit sind zu kämpfen. Für unseren Traum einer guten Gesellschaft. Das ist unsere Vision.

Niemand hat die Lösung für alle Probleme dieser Welt – auch wir nicht. Wir trauen uns aber Fragen zu stellen, die von der etablierten Politik nicht mehr gestellt werden: Wie können wir mehr Mitbestimmung ermöglichen? Wie sieht Arbeit in Zukunft aus und wie soll sie entlohnt werden? Ist das BGE ein Weg? Ist uns Nationalismus wichtiger als Frieden? Wie kann der Sozialstaat erhalten und entwickelt werden?

Unser Ziel ist ein Europa, in dem die Menschen friedlich, in sozialer Sicherheit und solidarisch Seite an Seite leben und einander auf Augenhöhe begegnen.

Europa muss anders werden, damit es gut wird!

Demokratie funktioniert nur mit einem starken Parlament

Das Europaparlament ist eine zahnlose Abstimmungsmaschine ohne Initiativrecht, das von Konzernen, Lobbyisten und dem Finanzmarkt dominiert wird. Wir wollen echte Demokratie, Wahl des/der KommissionspräsidentIn durch das Volk, Abschaffung des Rates, sowie einen breiten Demokratiekonvent zur Neudefinition unserer europäischen Gemeinschaft.

Arbeitslosigkeit ist nicht alternativlos

Die Arbeitslosigkeit steigt seit Jahrzehnten und immer mehr Menschen rutschen in die Armut ab oder werden von unserer Politik als überflüssig angesehen. Wir stehen für Verkürzung der Wochenarbeitszeit, Förderung von wirtschaftlicher Aktivität, die das Gemeinwohl steigert sowie die Energiewende bis 2040. Damit es den Menschen wieder gut geht und so auch der Wirtschaft.

Chancen des technischen Fortschritts mit allen Menschen teilen

Der Zugang zu schnellem, freiem und unzensuriertem Internet ist in Gefahr. Täglich werden wir alle überwacht als wären wir SchwerverbrecherInnen. Wir fordern einen echten europaweit einheitlichen Datenschutz, die gesetzliche Festschreibung der Netzneutralität sowie ein Grundrecht auf Breitbandzugang zum offenen und freien Internet – frei von Überwachung, weder durch Staaten noch durch Konzerne.

Menschen sind systemrelevant, nicht die Banken

Alleine die HYPO-Rettung kostet uns bis zu 24 Milliarden Euro - mehr als unser Bildungssystem in einem ganzen Jahr. Wir verlangen, dass keine einzige Bank mehr auf Kosten der Gesellschaft gerettet wird, sowie eine strikte Regulierung der Finanzwirtschaft unter anderem durch eine europaweite Finanztransaktionssteuer, Bekämpfung von Steueroasen und Schließung von Steuerschlupflöchern.

Europa ist keine Festung

Unser Wohlstand erzeugt Armut, Umweltzerstörung und Flüchtlingsströme in vielen Regionen dieser Welt. Auf ihrer legitimen Suche nach einer besseren Zukunft, sterben dadurch täglich Menschen an den Grenzen der Europäischen Union. Eine menschenwürdige Versorgung von Flüchtlingen und die volle Einhaltung der Genfer Flüchtlingskonventionen ist unsere moralische und gesetzliche Pflicht. Friedenspolitisch wollen wir, dass die österreichische Neutralität Vorbild für eine europäische Friedenspolitik wird.

25. MAI  ANDERS